

# PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser MVZ Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

## 1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

MVZ Reichenbach I - Zweigstelle Stollberg  
David Haase  
FA für Kinder- und Jugendmedizin  
Roßmarkt 12  
09366 Stollberg/Erzgebirge

## 2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

## 3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein:  
Andere Ärzte / Psychotherapeuten  
Kassenärztliche Vereinigungen  
Krankenkassen  
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung  
Ärztekammern  
Labore und privatärztliche Verrechnungsstellen

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen sowie zur Klärung von medizinischen und versicherungsrechtlichen Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung an weitere berechnete Empfänger.

## 4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Abs. 3 der Röntgenverordnung oder im Rahmen zivilrechtlicher Ansprüche bei möglichen Behandlungsfehlern (§§ 199 Abs. 2, 630g, 630h BGB).

## 5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus stehen Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf Löschung von Daten  
Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung  
Recht auf Datenübertragbarkeit  
Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:  
Sächsischer Datenschutzbeauftragter | Telefon: 0351 / 493 540 1

## 6. Beauftragung von Dienstleistern für Systembetreuung und Wartung

Eine zeitgemäße Praxisorganisation erfordert den Einsatz von Informationstechnik (IT). Auch unsere Praxis greift daher für die Verwaltung von Patientendaten sowie im Rahmen der Behandlung auf ein Praxisverwaltungssystem und andere IT-Lösungen zurück. Für ein reibungsloses Funktionieren erfordern diese eine fachkundige Betreuung und Wartung.

Wir haben diese Aufgabe im Rahmen eines entsprechenden Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO an sorgfältig ausgewählte technische Dienstleister übertragen. Diese sind vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Im Regelfall ergibt sich bei der Betreuung unserer IT-Systeme keine Notwendigkeit, auf Patientendaten zuzugreifen. In bestimmten Fällen, etwa bei der Behebung von Programmfehlern oder Störungen, kann ein solcher Zugriff unter Umständen nicht vollständig vermieden werden. Er wird in diesen Fällen auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt. Der Schutz Ihrer Daten wird durch vertragliche Vereinbarungen sowie technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt. Die Mitarbeiter unserer Dienstleister sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und geben Ihre Daten nicht an weitere Stellen weiter. In keinem Fall kann ein Dienstleister ohne unsere Kenntnis auf Patientendaten zugreifen.

Wenn Sie Fragen hierzu haben, sprechen Sie uns bitte an.

## 7. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr MVZ-Team in Stollberg

Ort, Datum:

Unterschrift Patient/in / Sorgeberechtigter:

.....

.....